

HIGHLIGHTS

Pferdeshows in der neuen großen Arena

Drei Tage lang ziehen rund 120 Pferde die Zuschauer in ihren Bann



Gilbert Bartholmy, Präsident der Vereinigung „Lëtzebuurger Ardenner Studbook“, freut sich, dass 2023 eine viel größere Fläche für die verschiedenen Pferdeshows und -wettbewerbe zur Verfügung steht: sie ist anderthalb Hektar groß, und die Arena ist zweigeteilt!

Die Vertreter der verschiedenen Studbooks und die Westernreiter werden ihre Freude haben, dem Publikum ihre Tiere und ihre Shows zu präsentieren. Zudem werden verschiedene nationale Wettbewerbe auf der FAE unter idealen Bedingungen stattfinden. Bartholmy koordiniert die Programmabschnitte mit den insgesamt 120 Pferden, die die verschiedenen Studbooks in die Arena schicken, mit eigenen Auftritten oder auch mit anderen Studbooks vermischt.

Die verschiedenen Studbooks und die Westernreiter werden mit vielen Highlights aufwarten, die am Samstag bzw. am Sonntag ein paar Mal wiederholt werden. Neu ist der Auftritt der Schlefer, das sind Pferde, die für das Holzfücken eingesetzt werden. Holzfücken ist der Transport von gefällten Bäumen aus einem Waldgebiet, und mit speziell ausgerichteten Pferden gelingt dies besonders gut. Am Samstag steht ab 13.00 Uhr der nationale Holzfückwettbewerb auf dem Programm.

Am Sonntag findet um 9.30 Uhr das Derby statt, an dem sich verschiedene Pferderassen

**„VON FREITAG BIS SONNTAG
WERDEN JEDEN TAG SHOWEIN-
LAGEN ANGEBOTEN, WÄHREND
DIE HAFLINGER-ZUCHTAUS-
STELLUNG AM 2. JULI
STATTFINDET.“**

beteiligen. Das Derby ist ein echtes Highlight. Drei Pferdedisziplinen wechseln sich ab: zuerst legt ein Holzfücker mit seinem Pferd eine mit acht Hindernissen bestückte Strecke mit einem angebundenen Holzstamm zurück, dann folgt ein Reiterpferd mit einer spektakulären Runde, und als drittes wird eine Marathon-Kutsche, die durch ein oder zwei Pferde gezogen wird, ins Rennen geschickt, und wenn es die Zielgerade erreicht, wird die Zeit gestoppt.

Wie jedes Jahr werden auf der FAE freitags Schulklassen empfangen. In Ateliers werden sie die Pferderassen aus nächster Nähe kennenlernen. Am Samstag findet übrigens der nationale Wettbewerb der Ardenner statt, mit Vorführungen, und dabei sind auch wieder die „Ardennais belges“ aus Libramont.

Shows und Spektakel mit den Westernreitern

Das von den Westernreiterinnen Sandrine Lommel-Bordang, Magali Dias-Bordang und Marianne Lis-Vaessen veranstaltete Showprogramm wird diesmal etwas anders sein als in den Jahren zuvor. „Wir werden mit verschiedenen Kollegen nicht nur Westernreiten, sondern auch Freiheitsdressur anbieten“, erklärt Sandrine Bordang. Das ist eine akademische Dressur, die Deborah Brüchler mit den Friesenpferden zeigen wird.

Des Weiteren werden Reiter aus Deutschland

Barrel-Race-Shows durchführen, das sind Geschwindigkeitsrennen um Tonnen herum. Und die Westernreiter selbst werden mit Trainer Oliver Hülpes den Dressurreitsport für Westernpferde zeigen, das Reining, bei dem die Pferde in einem Renngalopp so schnell wie möglich laufen und dann in einem ganz schnellen Manöver mit der Hinterhand bremsen und weiterrutschen, sliden. Sie werden aber auch genau das Gegenteil dieser schnellen Disziplin vorstellen, mit den Pleasurreitern aus Belgien, die zeigen, wie unterschiedlich so ein Quarter Horse sein kann.

Dabei sind auch die Camarguais/Spanier, die in die Welt des „Workingequitation“ entführen. Und Valerie und Max, der „Minishettyhengst“, werden zusammen ein paar Zirkuslektionen zeigen. Die Besucher werden auch viel Spaß haben mit den Hobby Horses, das ist ein Stock mit einem Pferdekopf, auf dem die Kinder reiten.

Wichtige Auszeichnung für Zuchtpferde

Der Luxemburger Zuchtverband für Kleinpferde, Ponys und Spezialrassen, LZKPS, betreut zahlreiche Rassen. Die Veranstaltung von Schauen und Wettbewerben sind eine wichtige Aktivität, wie LZKPS-Präsident Paul Wagener unterstreicht: „Auf der FAE veranstaltet der Verband den Wettbewerb Modèles et Allures, bei dem die besten Pferde ausgezeichnet werden, mit Bronze, Silber und Gold, und auch ein Champion wird gekürt. Für den Züchter bedeuten diese Auszeichnungen viel, dann sie qualifizieren die Tiere für den Einsatz als Zuchttier.“

In diesem Jahr wird der LZKPS freitags am Kindertag die Möglichkeit haben, nicht nur eine Schulkasse zu empfangen, sondern gleich zwei, die bei einem Hindernislauf gegeneinander antreten werden. Am Wochenende sind viele Showprogramme vorgesehen, wie zum Beispiel ein Spektakel mit Jamie Poncin, die u.a. Freihanddressuren mit ihrem Pferd zeigt, und auch eine Show mit Feuer veranstalten und durch einen Feuerring laufen wird.



Goldenes Fell und goldenes Herz

Das Haflinger-Pferd stammt aus Süd- und Nordtirol, und dort beschreibt man es laut Roby Siebenaler, Präsident des Luxemburger Zuchtverbandes für Haflingerpferde, als das Pferd mit dem goldenen Fell und dem goldenen Herzen: „Das trifft genau zu - die goldene Fuchsfarbe mit der schönen weißen Mähne, und es sind herzliche Tiere, die sich gut für Kinder und als Familienpferd eignen“.

Von Freitag bis Sonntag werden jeden Tag Showeinlagen angeboten, während die Haflinger-Zuchtausstellung am 2. Juli stattfindet. Sie zeigt hauptsächlich Zuchttiere, von denen dann die besten oder die schönsten in jeder Kategorie, sei es bei den Mutterstuten oder bei den Fohlen, gesucht werden. Der zweite Teil findet am Nachmittag statt, und im Mittelpunkt stehen vor allem Kinder, die zeigen, was mit den Haflingern alles möglich ist.

Warmblüter, Kleinpferde und Ponys

Das reichhaltige Programm in der Pferdearena wird natürlich auch vom „CSL Stud-Book Luxembourgeois du Cheval de Sang“ mitgestaltet. Der Pferdezuchtverband für Warmblüter, Kleinpferde und Ponys ist der erste, der in Luxemburg (1958) gegründet wurde.

Im CSL-Zuchtverband sind viele Rassen eingetragen: die Reitpferde Cheval de Sang, Haflinger, Edelbluthaflinger, Luxemburgische Reitponys, Shetlandponys und Luxemburgische Pard-Bred-Shetlandponys, Isländer. Weitere Rassen sind Welsh Pony, Connemara und Irish Cop. Auf der FAE werden die Zuschauer die meisten dieser Rassen in den verschiedenen Showprogrammen erleben können.

Die genauen Termine der Pferdeshows und -wettbewerbe auf der FAE befinden sich im Programmteil in dieser Broschüre.

hévéa
BELGIQUE

Rue de Virton, 78
6747 SAINT-LEGER
belgique@elagage-hevea.com
0032 (0)63 225 135

ÉQUIPEMENT, FORMATION, CONSEIL
POUR ARBORISTES-GRIMPEURS, FORESTIERS ET CORDISTES

Ee staarke Partner fir Strooss a Stall.
De neie Porsche Cayenne.

Porsche Zenter Roost
Garage André Losch S.à r.l.
4, rue André Losch, L-7759 Roost
T. +352 26 36 31 - 1
porsche.lu

Cayenne : consommation et émissions CO₂ en cycle mixte WLTP : 12,1 - 10,8 l/100km - 275 - 246 g/km
Les valeurs de consommation et d'émission indiquées ont été déterminées selon les méthodes de mesure prescrites par la loi. Pour plus d'informations, voir www.porsche.com/wltp ou contactez votre concessionnaire Porsche.

